



DER STELLVERTRETENDE MINISTERPRÄSIDENT
MINISTER FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

G r u ß w o r t

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Besucherinnen und Besucher,

die Digitalisierung verändert die Welt – und das in einem noch nie dagewesenen Tempo. Ein Beispiel ist das Smartphone: Es ist gerade einmal erst elf Jahre jung und steckt damit eigentlich noch in den Kinderschuhen. Aber trotzdem tragen wir mit dem Smartphone praktisch seit 2007 die ganze Welt in unserer Hosentasche. Bundespräsident Roman Herzog sagte in seiner berühmten Ruck-Rede, dass die Fähigkeit zur Innovation über unser Schicksal entscheidet. Mit unserer ressortübergreifenden Digitalisierungsstrategie digital@bw packen wir in Baden-Württemberg ganz im Sinne von Roman Herzog Innovationen mutig und entschlossen an. Mir als Digitalisierungsminister ist wichtig: Wir wollen Baden-Württemberg vom Exportweltmeister zum Innovationsweltmeister weiterentwickeln und damit die Zukunftsfähigkeit unseres Landes auch in der digitalen Welt sichern.

Bereits ein Jahr nach dem Start unserer ressortübergreifenden Digitalisierungsstrategie digital@bw zeigen wir, dass wir in Baden-Württemberg die Herausforderungen des digitalen Wandels zügig und kraftvoll angehen. Viele Projekte aus der Digitalisierungsstrategie wurden und werden umgesetzt und können von den Menschen in Baden-Württemberg konkret genutzt werden. Wir gestalten den digitalen Wandel in all seinen Facetten: Von A wie autonomes Fahren bis Z wie Zukunftskommune.

Der Kongress des Behördenspiegels „Baden-Württemberg 4.0“ wirft ein Schlaglicht auf eines der zentralen Schwerpunktthemen aus der Digitalisierungsstrategie: die Digitale Zukunftskommune und eine moderne Verwaltung 4.0. Denn die Digitalisierung kann uns nur gelingen, wenn wir den Menschen den konkreten Nutzen der Digitalisierung aufzeigen. Dabei haben unsere Kommunen eine Schlüsselrolle: Sie sind der Ort, an dem die Menschen leben und arbeiten. In den Städten und Gemeinden, in unserem direkten Lebensumfeld, werden die Veränderungen durch die Digitalisierung am schnellsten spürbar.

Deshalb fördern wir als Landesregierung vier digitale Modellstädte und einen Landkreisverbund auf ihrem Weg zu digitalen Zukunftskommunen. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Land mit einer modernen Verwaltung kommunizieren, die ihr Leben komfortabler und damit einfacher macht.

Allen Mitwirkenden und Gästen wünsche ich auf Ihrem Kongress einen spannenden Tag, einen guten, informativen Austausch und inspirierende Eindrücke.

Herzliche Grüße
Thomas Strobl

Handwritten signature of Thomas Strobl in black ink.

Thomas Strobl
Stellvertretender Ministerpräsident
Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration
des Landes Baden-Württemberg